



Präziser Tiefbass aus kleinem Gehäuse

Highlight
HiFi
3/21
Test
TV•HIFI



Velodyne präsentiert mit der Deep Blue Serie komplett neu entwickelte Aktiv-Subwoofer, die gleichermaßen kompakt und leistungsstark sind. Den Velodyne DB-10 haben wir für einen weltweit ersten Exklusiv-Bericht zum Test geordert.

Seit über 40 Jahren steht die Marke Velodyne für Tiefton in Perfektion. Generationen von HiFi- und Heimkino-Liebhabern wissen die klanglichen Qualitäten der Velodyne Aktiv-Subwoofer zu schätzen und lassen sich von der ureigenen Dynamik und Tiefbasspräzision dieser Bass-Spezialisten begeistern. Seit Ende 2019 ist Velodyne die Tochterfirma des Hamburger HiFi-Vertrieb Audio Reference – einem der in der Branche renommiertesten Partner für hochwertige Audio-Komponenten. Audio

Ein doppelter Ferritmagnet liefert beim DB-10 Treiber ein enorm starkes Magnetfeld und sorgt im Zusammenspiel mit Hochleistungs-Schwingspule und extra-stabiler Membran für eine saubere, tiefreichende und dynamische Tieftonwiedergabe

Reference Firmenchef Mansour Mamaghani knüpft an den erstklassigen Ruf der Marke Velodyne an und hat das umfangreiche Produktprogramm von Velodyne erweitert: Die erste, neue Produkt-Serie unter neuer Leitung ist die Deep Blue Serie, aus der wir mit dem DB-10 einen enorm leistungsstarken und dennoch kompakten Subwoofer für unseren Test ausgewählt haben.

Deep Blue DB-10

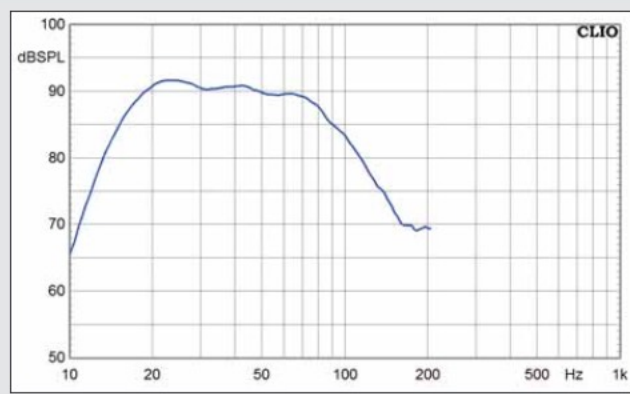
Tiefreichend, mächtig und druckvoll wie ein Ozean sollte er sein, der perfekte Aktiv-Subwoofer. Um diesen Anspruch bei der neuen Deep Blue Serie zu erfüllen, hat das deutsch-amerikanische Velodyne-Team nichts dem Zufall überlassen und sämtliche Komponenten der neuen Serie komplett neu entwickelt.

Dreh- und Angelpunkt des DB-10 ist ein extrem leistungsstarker Tieftöner mit verstärkter 10-Zoll Membran und einer vierlagigen 52-mm Schwingspule. Zwei riesige, übereinander liegende Ferrit-Magnete sorgen für den entsprechenden Antrieb. Als Energielieferant für dieses Treiber-Kraftpaket ist ein Aktiv-Modul mit einer Ausgangsleistung von 350 Watt zuständig, bei Bedarf liefert dieses Modul kurzfristig sogar bis zu 850 Watt Impulsleistung. Damit diese enorme Leistung in unverzerrten, präzisen und tiefreichenden Schall umgewandelt werden kann, hat Velodyne dem DB-10 ein besonders stabiles und resonanzarmes Gehäuse spendiert. Mit einer Wandstärke von 25 Millimetern und einer sogar doppelt so starken Schallwand bleibt das geschlossene Gehäuse des DB-10 auch bei hohen Lautstärken absolut klangneutral und garantiert präzisen Tiefbass. Dank der geschlossenen Bauweise (und aktiver Entzerrung) liefert der Velodyne staubtrockenen und beachtlich tiefreichenden Bass, den man diesem recht kompakten Gehäuse kaum zutrauen würde. Strömungsgeräusche der sonst üblichen Bassreflexöffnungen sind dank des geschlossenen Prinzip des DB-10 ebenfalls nicht zu erwarten.

Labor und Praxis

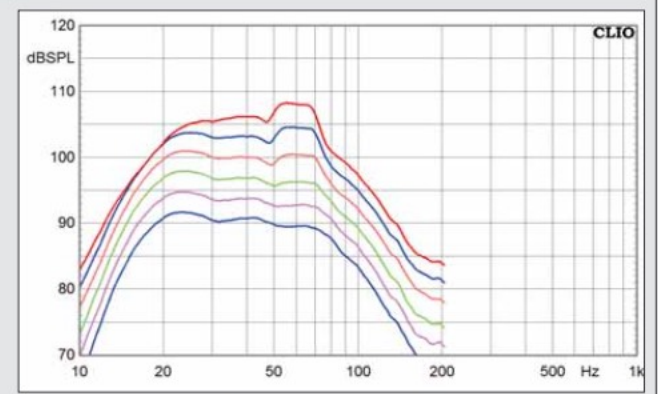
Der mit Abmessungen von rund 29 x 31 x 35 Zentimetern sehr handliche Subwoofer macht im Messlabor eine erstklassige Figur und spielt sauber und präzise bis in Regionen unter 20 Hertz. Selbst bei höheren Pegeln geht dem kompakten DB-10 nicht „die Puste aus“ und liefert bei Bedarf auch dynamische Pegel bis rund 105

TEST INFORMATION



Frequenzgang

Mit einer unteren Grenzfrequenz von rund 18 Hertz begeistert der kompakte DB-10, ein erstaunlicher Wert selbst für deutlich größere Subwoofer.



Dynamikumfang

Der Velodyne DB-10 bietet enorme Dynamikreserven und liefert selbst bei Pegeln von knapp 105 dB eine ausgewogene, tiefreichende Basswiedergabe.

dB. Der Anschluss des DB-10 an eine HiFi- oder Heimkino-Anlage erfolgt problemlos über Cinch-Buchsen oder alternativ per Hochpegel-Anschlüsse, falls am HiFi-Verstärker kein Sub-Out vorhanden ist. Pegel, Trennfrequenz und Phase lassen sich per Drehregler einstellen. Dank absolut neutraler, ausgewogener und auf den Punkt spielender Tiefbasswiedergabe lässt sich der Velodyne DB-10 problemlos in jeden Hörraum integrieren und an vorhandene Lautsprechersysteme anpassen. Sind Pegel und Trennfrequenz erst einmal per Hörtest gefunden, begeistert der DB-10 durch seine physikalisch spürbare Kraft in den untersten Lagen. Wie ein deutlich größerer Subwoofer bewegt der DB-10 gewaltige Luftmengen im Hörraum und schüttelt knackige Impulse locker aus dem Ärmel – präzise, ausgewogen und enorm spiel- freudig, so macht Heimkino richtig Spaß!

Fazit

Mit der brandneuen Deep Blue Serie hat Velodyne unter neuer Führung von Audio Reference einen großen Wurf gelandet, denn das Kraftpaket DB-10 legt die Messlatte für kompakte Aktiv-Subwoofer nochmal deutlich höher. Satt, präzise und dynamische Tieftonwiedergabe bis unter 20 Hertz aus einem handlichen Gehäuse – der Velodyne Deep Blue DB-10 ist ein absolutes Highlight und die ultimative Kaufempfehlung für jeden Heimkino- und Musikliebhaber.

Dipl.-Ing. Michael Voigt



Ein kräftiger Treiber mit 200-mm-Membran sorgt für satten Tiefgang und enorme Pegelreserven



Dank seiner Cinch-Anschlüsse und Hochpegel-Eingang lässt sich der Velodyne DB-10 problemlos an AV-Receiver und auch HiFi-Vollverstärker anschließen

Aktiv-Subwoofer Velodyne DB-10

Ausstattung

· Ausführungen	Anthrazit, kratzfeste Vinyl-Oberfläche
· Abmessungen (B x H x T in mm)	296 x 316 x 348
· Gewicht	11 kg
· Bauart	geschlossen, Frontfire
· Leistung	350 Watt (RMS)
· Membrandurchmesser	200 mm
· Volume / Trennfreq. / Phase	Regler
· Eingänge	Cinch / Hochpegel
· Fernbedienung / App	- / -

Bewertung

Kategorie	Prozent	Punktzahl
Klang	70 %	1,0
Präzision	20 %	1,0
Pegelfestigkeit	20 %	1,1
Dynamik	15 %	1,1
Physische Wirkung	15 %	1,0
Labor	10 %	1,0
Frequenzgang	5 %	1,0
Verzerrungen	5 %	1,0
Praxis	20 %	1,2
Verarbeitung	15 %	1,2
Ausstattung	5 %	1,2

- + extremer Tiefgang
- + präzise Bass-Wiedergabe
- + kompakte Abmessungen

· Preis um 990 Euro
 · Vertrieb Audio Reference, Hamburg
 · Telefon 040 53320359
 · Internet www.audio-reference.de

Spitzenklasse 1,0

HiFi
 3/21
Test
 TV·HiFi

Preis/Leistung:
 hervorragend